

Das Processkostengesetz des Königs Theudis vom 24. November 546.

Dieses Gesetz ist das wichtigste Stück, welches der neuentdeckte Codex palimpsestus der Lex Romana Visigothorum im Capitelsarchiv zu Leon enthält¹. Ueber die Facsimile-Ausgabe der k. historischen Akademie zu Madrid habe ich im letzten Hefte dieser Zeitschrift (XXII, 780 ff.) berichtet und lasse nunmehr den dort in Aussicht gestellten berichtigten Abdruck mit kritischen Bemerkungen und einem eingehenden Commentar des höchst interessanten Gesetzes folgen.

Der Text ist auf Grundlage des SS. 34. 36. 38 der Ausgabe gegebenen Facsimile hergestellt. Die Lesarten des Facsimile bezeichne ich, wo sie in den Noten erwähnt werden, mit L.

- 1 Flavius Theudis rex [universis provinciarum] rectori-
[bus]²
Cognovimus provinciales adque universos populos
no[stros]³ litium⁴ sumptibus vel expen-
5 sis contritos qui se uī
talibus in sponte sua non feratur in preceps.
Cog andi principibus⁵ . . . ferum faciat
largitor tamen possessionis malum
nostri⁶ et pro ea re temporibus
10 quatinus potest possessor dispendiorum male
comprehensos mus periturus obcubat
idcirco servari sanctione censimus, ut in causis, quibus
leges s dare constituerunt,

1) Eine Signatur des Codex ist nicht angegeben. Die obere Schrift enthält Eusebius und unter dieser Bezeichnung geht die Hs. 2) Da die Constitution sich anscheinend an alle richterlichen Beamten richtet, so möchte ich vermuthen, dass hier ein entsprechender Zusatz folgte, etwa: et iudicibus in territoriis constitutis. 3) 'non' L. 4) 'litigium' L. 5) 'principib.' L. 6) 'NRĪ' L.